



Projekt „DigiSucht_BW“

Laufzeit: 09/2021 bis 12/2023



Projektübersicht

Ziel:

Weiterentwicklung und Unterstützung von Digitalisierungsprozessen in der ambulanten Suchthilfe in Baden-Württemberg und Erfüllung des OZG für die Suchtberatung Baden-Württemberg

Umsetzung:

Begleitung und Ertüchtigung von Suchtberatungsstellen in Baden-Württemberg beim Anschlussprozess an eine bundesweit einheitliche Plattform zur digitalen Suchtberatung

Evaluation:

Begleitende Projektevaluation zur Erhebung des Bedarf und der Ressourcen in Kooperation mit dem Institut für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung

Förderung:

In Baden-Württemberg wird das Projekt gefördert im Rahmen des Programms „Zukunftsland BW –Stärker aus der Krise“ durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration

DigiSucht_BW

- Das Projekt „DigiSucht_BW“ knüpft an ein bundesweites Modellprojekt DigiSucht an. Auf Bundesebene wird das Projekt durch das Bundesministerium für Gesundheit gefördert. Delphi - Gesellschaft für Forschung, Beratung und Projektentwicklung mbH entwickelt in diesem Zusammenhang eine bundesweite Plattform für digitale Beratungsleistungen in der Suchthilfe.
- Die Landesstelle für Suchtfragen koordiniert und begleitet den Anschlussprozess von drei der insgesamt ca. 100 Suchtberatungsstellen in Baden Württemberg an die Plattform. Die Nutzung der Plattform in Baden- Württemberg wird hierdurch erprobt.
- Im kommenden Jahr soll es weiteren Suchtberatungsstellen ermöglicht werden sich an der Plattform zu beteiligen. Voraussetzung für den Anschluss ist eine Schulung zur Bedienung und Anwendung der Plattform.

DigiSucht_BW Evaluation

- Begleitet wird der Anschlussprozess durch eine Evaluation auf Landesebene, die sich an alle Suchtberatungsstellen richtet. Diese wird in Kooperation mit dem Institut für interdisziplinäre Sucht-und Drogenforschung –kurz ISD durchgeführt.
- Anhand der Erfassung von Daten zur bisherigen Nutzung digitaler Anwendungen wird der aktuelle Stand der Digitalisierung in der ambulanten Suchthilfe in Baden-Württemberg ermittelt.
- Basierend auf diesen Erkenntnissen werden bedarfsorientierte und zielgerichtete Weiterbildungen für Fachkräfte initiiert.
- Geplant sind zwei Erhebungswellen im zeitlichen Abstand von einem Jahr, sodass zwischenzeitliche Erfahrungswerte mitberücksichtigt und im Prozess bewertet werden kann.
- Weiterhin ermöglicht die Evaluation eine evidenzbasierte Weiterentwicklung von Schulungs- und Fortbildungsinhalten und trägt dabei zur Qualitätssicherung sowie zur nachhaltigen Nutzung der gesammelten Erkenntnisse bei.
- Noch im Dezember dieses Jahres werden die Ergebnisse der ersten Erhebungswelle vorliegen.

DigiSucht_BW - Schulungen

- Im Rahmen des Projektes sind Schulungen geplant, die es Fachkräften ermöglichen soll Kompetenzen und Ressourcen im Bereich der digitalen Beratung zu erweitern.
- Besucht werden die drei Schwerpunktthemen:
E-Mail Beratung, Chatberatung und Videochatberatung
- Eine Anmeldung wird in den kommenden Wochen über die Website der Landesstelle für Suchtfragen möglich sein
- Die Schulungen werden digital stattfinden
- Das Angebot richtet sich an alle Fachkräfte unabhängig davon, ob Ihre Einrichtung sich an der DigiSucht Plattform beteiligen möchte.

Die DigiSucht Plattform

- Seit dem **17. Oktober 2022** ist die Plattform online und befindet sich in der Modellphase. Das bedeutet die Plattform wird mit Unterstützung der drei Modellstandorte in Baden-Württemberg erprobt und erste Erfahrungen werden gesammelt. Zusätzlich bedeutet das auch, dass bereits jetzt Anfragen von Klient:innen bzw. Ratsuchenden aufgenommen und bearbeitet werden.
- Mit dem Anschluss an die DigiSucht Plattform werden Elemente der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung für die digitale Suchtberatung etabliert. Die Plattform soll als technische Infrastruktur zur digitalen Suchtberatung länder- und trägerübergreifend nutzbar sein.
- Über: www.suchtberatung.digital können Ratsuchende sich anonym und kostenfrei registrieren und mit Berater:innen in Kontakt treten.

Zielgruppe und Funktionalitäten

Zielgruppe

- suchtkranke, suchtgefährdete und ratsuchende Personen
- Fokus zunächst auf: Alkohol, Cannabis, Glücksspiel und Angehörige; sukzessive Erweiterung

Funktionalitäten

- Die DigiSucht Plattform ist eine Öffentliche Webseite, deren Nutzung bedarf keiner zusätzlichen Software (dies gilt für Klient:innen, wie auch für Berater:innen)
- Die Plattform bietet für Ratsuchende eine Terminvereinbarungsfunktion
- Es wurden verschiedene Kommunikationsfunktionen umgesetzt (Nachrichten, Text-Chat, Video-Chat)
- Digitale Tools (in Abhängigkeit der Thematik: bspw. Konsumtagebuch, Motivationswaage, Risikosituationen und Bewältigungsstrategien)
- Klient:innenmanagement (bspw. Einsicht von Klient:innendaten, Terminmanagement, Freigabe von/Rückmeldungen zu digitalen Tools, Dokumentation von Beratungsleistungen)
- DigiSucht ermöglicht die **Ergänzung der Beratung vor Ort** mit digitalen Kommunikationswegen und interaktiven, digitalen Tools

Hinweise für interessierte Suchtberatungsstellen

- Die DigiSucht Plattform bietet die Möglichkeit einen gesamten Beratungsprozess digital umzusetzen
- Klient:innen können digital, anonym und kostenlos mit Ihnen in Kontakt treten
- Auch Klient:innen, die Sie bereits unterstützen können durch die Möglichkeit von Online-Beratungsgesprächen und der Nutzung von digitalen Tools profitieren
- Ab dem kommenden Jahr können Sie sich als Einrichtung an der DigiSucht Plattform beteiligen – Voraussetzung hierfür ist eine Schulung zur Bedienung der Plattform

Sie hätten gerne weitere Informationen zum Thema, dann melden Sie sich jederzeit per E-Mail oder Telefon. Die Kontaktdaten finden Sie auf der nächsten Folie.

Kontakt

Linda Flößer

Projektkoordinatorin Digitalisierung in der Suchthilfe

Landesstelle für Suchtfragen

der Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V.

Stauffenbergstraße 3, 70173 Stuttgart

0170 7021717

floesser@lss-bw.de

www.lss-bw.de

